

No 131  
Mars 2013

# Nouvelles de Bonnevoie

Bouneweger Neiegkeeten

## EINST „BOUNEWEGER GARE“, JETZT HAUPTBAHNHOF LUXEMBURG

Der heutige Zentralbahnhof der Stadt Luxemburg wurde nicht auf dem Gebiet der Hauptstadt errichtet, sondern auf der Gemarkung von Bonneweg. Die offiziellen Feierlichkeiten anlässlich des 100. Geburtstages der „Stater Gare“, die im Herbst 2012 stattfanden, mögen Anlass sein, in kurzen Zügen zu berichten über Bau und Ausbau - Baumaßnahmen, die sich von 1907 bis 1913 erstreckten - des Zentralbahnhofs, der lange Zeit im Volksmund „Bouneweger Gare“ genannt wurde.

Im 4. Jahrzehnt des 19. Jahrhunderts bauten unsere Nachbarländer ihre Eisenbahnnetze aus. Luxemburg, im Schnittpunkt der großen Durchgangslinien Köln-Paris und Brüssel-Basel gelegen, beschritt nun auch den „Weg zum ewigen Völkerbund“. Am 25. November 1855 wurde durch Gesetz der Bau und Betrieb der Eisenbahnlinien von Luxemburg aus Richtung Arlon, Diedenhofen und Trier genehmigt. Die Suche nach einem geeigneten Platz für die Errichtung des Bahnhofs erwies sich jedoch als außerordentlich schwierig.

Der Bahnhof musste nämlich außerhalb der Festung angelegt und auf Anweisung der Militärbehörde aus Holz oder Fachwerk gebaut, und im Kriegsfall auf Befehl der Festungsbehörde dem Erdboden gleichgemacht werden. Bekanntlich war Luxemburg im 19. Jahrhundert eine Festung des Deutschen Bundes. Vorgeschlagen wurden das Heilig-Geist-Plateau, das Gelände des Fort Reinsheim, nahe dem heutigen Konvikt, das Plateau Bourbon, das Neypergplateau und der frühere Park Mansfeld, gelegen in Clausen. Doch keines dieser Projekte fand allseitige Zustimmung. Nach Überwindung überaus zahlreicher Hindernisse erklärte die Militärbehörde, dass für sie ein Bahnhof nur außerhalb der Festungswerke vor den Thionviller Werken in Frage käme. Am 5. Juni 1858 beschloss dann die Bahnbaugesellschaft, die Königlich-Grossherzogliche Gesellschaft der Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahnen, die anno 1857 die Konzession betreffend Bau und Betrieb der Eisenbahnlinien erworben hatte, den Bau des Bahnhofs auf dem Gebiet der Gemeinde Hollerich, Sektion Bonneweg, zu errichten, und zwar nordöstlich von der „Bongeschgewan“ und östlich vom „Leschte Steiwer“. Drei Straßen durchquerten dieses Gelände, und zwar: die Bonneweger Straße, die Diedenhofener Landstraße sowie die Hollericher Landstraße, die auf der heutigen Bonneweger Seite beim Schnittpunkt, rue du Puits, rue des Ardennes und Dernier Sol, in die Diedenhofenerstraße einmündete. Nach Erwerb des benötigten Grundstücks, wurde am 30. Oktober 1858 der erste Stein zum neuen Bahnhof gelegt und am 4. Oktober 1859 erschall bei dessen Einweihung zum ersten Mal der feurig-trutzige „Feierwon“, das Lied unseres Nationdichters Michel Lentz. Das eigentliche



Foto: Sammlung Ed. Federmeier. Das erste Empfangsgebäude des Bahnhofs Luxemburg, im Volksmund „Bouneweger Gare“ genannt.

Bahnhofsgebäude war im „Schweizer Stil“ gehalten und führte Jahrzehnte hindurch im Volksmund den Namen „Bouneweger Gare“.

Durch die Anlage des Zentralbahnhofs mussten für Bonneweg neue Verkehrsmöglichkeiten geschaffen werden. Infolgedessen wurde beschlossen, u.a. als einzig fahrbare Verbindung zwischen Hollerich und Bonneweg am „Letzten Stüber“ eine Unterführung zu bauen. Die Zunahme des Eisenbahnverkehrs machte in der Folgezeit eine mehrmalige Verlängerung der besagten Passage notwendig, die im Volksmund den bezeichnenden Namen „Knachemillen“ erhielt. Es sollte allerdings noch bis zum Jahre 1927 dauern, bis eine neue Überführung anstelle dieses ungemütlichen Engpasses entstehen sollte.

Als durch Beschluss des Londoner Kongresses vom 11. Mai 1867 das Großherzogtum zu einem unabhängigen, neutralen Staat proklamiert wurde, und nicht mehr deutsche Bundesfestung war, verschwand das Verbot zur Errichtung von Steinbauten im ehemaligen Festungsbereich. So wurde nun auch der Ruf nach einem Steinbau für das Bahnhofsgebäude laut. Der Statthalter Prinz Heinrich gab aber erst am 1. August 1874 seine Einwilligung zur Vergrößerung des Bahnhofs unter der Bedingung, dass dieser aus Stein gebaut wurde. Doch drei Jahrzehnte zogen ins Land, ohne bedeutende Änderung an der „Bouneweger Gare“.

Nach dem deutsch-französischen Krieg von 1870 bis 1871 übernahm die deutsche Verwaltung der Eisenbahnen von Elsass-Lothringen mit Sitz

Rédaction : Guy DEVOS  
E-mail: degu@pt.lu

Tirage : 6.840 exemplaires  
Distribution gratuite à tous les ménages

[www.bonnevoie.info](http://www.bonnevoie.info)

*Silhouette*<sup>®</sup>  
VISION SANS LIMITES

© Silhouette / valid until 01.2014

LAISSEZ VOTRE  
EMPREINTE

**MEYER  WAGNER**

Opticiens Luc Meyer & Marc Wagner

Marc Wagner | e-mail: wagnerma@pt.lu | Mobil: +352 621 16 89 46 | www.meyer-wagner.lu

121 rue de Bonnevoie | L-1261 Bonnevoie  
T: +352 29 90 19 | F: +352 29 90 20

393 rte de Thionville | L-5887 Hesperange  
T: +352 26 36 22 81 | F: +352 26 36 22 82

La Belle Etoile | L-8050 Bertrange  
(anc. Beim Optiker)  
T: +352 31 02 94 | F: +352 31 45 36

Design et qualité "made in Austria" | www.silhouette.com | retrouvez-nous sur  



Foto: Sammlung Ed. Federmeyer. Der neue Bahnhof. Links der sogenannte Fürstenvavillon. Wie der Name es andeutet, diente er zum Empfang höherer Herschaften, wenn diese die Eisenbahn benutzten.

in Straßburg den Betrieb der Wilhelm-Luxemburg-Eisenbahnliesen. Die erste Anregung zum Bau eines neuen Empfangsgebäudes für den Bahnhof Luxemburg, an Stelle des alten Holzbaus, gab der Chef des Reichsamtes für die Verwaltung der Reichsbahnen in Elsass-Lothringen in einem Brief vom 29. Mai 1903 an die Kaiserliche Generaldirektion in Straßburg die für die Luxemburg Bahn geschäftsführend war. Bereits im Laufe des Jahres 1904 lagen drei Entwürfe vor. Das Gebäude sollte in einem deutschen Architekturstil gebaut werden, als Ausdruck der Freundschaft Luxemburg zu Deutschland. Bekanntlich war das Großherzogtum noch bis 1919 Mitglied des deutschen Zollvereins.

Am 22. Januar 1905 wurde, schließlich, der geheime Baurat Rüdell vom preußischen Ministerium für öffentliche Arbeiten mit der Ausarbeitung der endgültigen Pläne beauftragt. Als direktes Vorbild diente der Wiesbadener Hauptbahnhof, der anno 1906 fertiggestellt wurde. Im Frühjahr 1907 wurde mit dem Bau des heutigen Bahnhofsgebäudes begonnen und der Bau in drei Phasen durchgeführt, von denen jede ein Jahr beanspruchen sollte. In der Folgezeit entstand ein monumentaler Bau im Moselaner Barockstil. Der südliche neue Teil des Bahnhofsgebäudes mit den Büros von Post und Zollverwaltung sowie der Gepäckabfertigung wurde am 14. August 1908 dem Verkehr übergeben, während der alte Holzbahnhof nach und nach abgebrochen wurde. Der mittlere und Hauptteil, begreifend die 503 Quadratmeter große und 18 Meter hohe Schalterhalle, die beiden Wartesäle und den 40 Meter hohen kupfergrünen überdachten Uhrturm war Ende 1910 vollendet. Ohne Zeremonie wurden am 13. Dezember, um fünf Uhr morgens, die neuen Räumlichkeiten in Betrieb genommen. Hinsichtlich der Eröffnung der Schalter des neuen Empfangsgebäudes entnehmen wir der zeitgenössischen Presse vom 17. Dezember 1910 folgende Notiz: „Als Kuriosum sei erwähnt, dass gelegentlich der Eröffnung der neuen Schalter des Bahnhofsgebäudes die Beamten eine Prämie gestiftet hatten, als Geschenk für denjenigen Reisenden, welcher das erste Billet am Dienstag, 13. Dezember lösen würde. Das Geschenk bestand in einer goldenen Brosche. Die Glückliche war eine italienische Frau, welche auf der Durchreise nach ihrer Heimat begriffen war“. Während der dritten Bauperiode in den Jahren 1911 und 1912 geschah die Errichtung des Fürstenvavillons für den Empfang der Großherzoglichen Familie an der Nordseite und bis Ende 1913 waren auch die restlichen zusätzlich erforderlichen zeitlichen Anpassungsarbeiten ausgeführt.

Die Ausführung der gesamten Rohbauarbeiten des neuen Empfangsgebäudes oblag dem Luxemburger Unternehmen Ledrut-Schrader. Die Modell- und eigentlichen Steinhauerarbeiten an den Hauptteilen des Baues wurden dem einheimischen Bildhauer Federspiel anvertraut. Hinsichtlich der Baumaterialien kamen Ernzer- und Gilsdorfer Werksteine zur Verwendung. Die Baukosten beliefen sich einschließlich der Innenauslichtung, auf eine runde Million Mark.

Auf eine feierliche Einweihung des gesamten Gebäudekomplexes wurde verzichtet, denn der erste Weltkrieg warf bereits seine Schatten voraus.

Seit den ersten Jahren seines Bestehens erfüllt der Bahnhof Luxemburg seine Aufgabe als Drehscheibe für den internationalen Verkehr und vermag im gesamten westeuropäischen Eisenbahngeschehen seine ihm erfallende Rolle als Verbindungsstück zwischen den Nachbarnetzen in jedem Fall auch heute noch wirkungsvoll zu spielen. Unabhängig von der nicht gerade glänzenden wirtschaftlich-finanziellen Gesamtlage der Luxemburger Bahnen.

Claude Wolwert

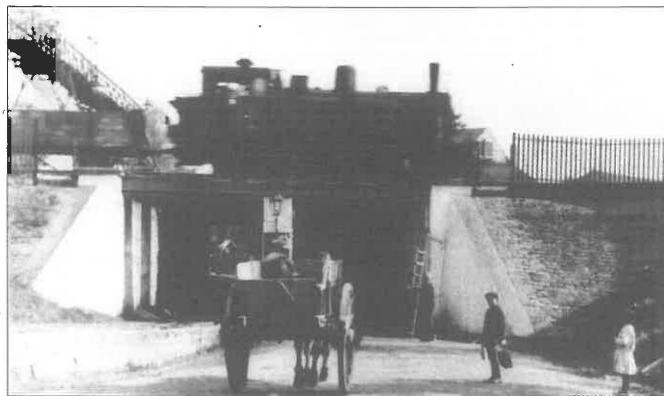


Foto: Photothèque de la Ville de Luxembourg - Batty Fischer: Unterführung am „Leschte Steiwer“ für die Strasse von Luxemburg nach Diedenhofen unter den Gleisen des Bahnhofs Luxemburg (1859-1927).

**Quellennachweis:**

- 1) Jean-Pierre Pier: Bonneweg im Mittelalter und in der Neuzeit und seine geschichtlichen Beziehungen zu Hollerich, 1939
- 2) Paul Reinert: Central-Bahnhof Luxemburg in: Marienkalender, 1975
- 3) Edouard Federmeyer: Eisenbahnen in Luxemburg, 1984
- 4) Cheminots Philatélistes 61 Luxembourg: Bahnhöfe und Haltepunkte der Luxemburger Eisenbahn, 1984
- 5) Edouard Federmeyer: Eisenbahnen in Luxemburg 2007
- 6) Bürger- und Beamten-Zeitung: Nummer 145 vom 17. Dezember 1910
- 7) Tageblatt: Nummer 195 vom 22. August 1912

**Bonneweger Neiegkeeten  
CALENDRIER 2013 DES PROCHAINES EDITIONS**

N°	Clôture rédactionnelle	Livraison	Distribution
132	DIM, 26 mai 2013	MER, 5 juin 2013	MER, 5 juin 2013
133	DIM, 25 août 2013	MER, 4 sept. 2013	MER, 4 sept. 2013
134	DIM, 17 nov. 2013	MER, 27 nov. 2013	MER, 27 nov 2013
135	DIM, 23 fév. 2014	MER, 5 mars 2014	MER, 5 mars 2014



## Laforêt City

Agence Immobilière de référence de Bonnevoie

📍 : 40 Rue de Hesperange L-1731 Luxembourg Bonnevoie

☎ : 44 44 01    📧 : [city@laforet.lu](mailto:city@laforet.lu)    🌐 [www.laforet.lu](http://www.laforet.lu)

**Ne perdez plus un instant ! Prenez rendez-vous au 44 44 01**  
**Venez rencontrer votre conseiller Laforêt du quartier**

### VENDRE

- Estimer gratuitement votre bien
- Etre accompagné jusqu'à la réalisation de votre projet par un professionnel de l'immobilier
- Découvrir le contrat privilège – le meilleur moyen pour réussir votre projet immobilier

### METTRE UN BIEN EN LOCATION

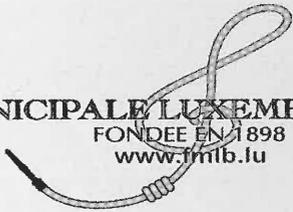
- Service gratuit pour les propriétaires
- Et nous nous occupons de tout !

### ACHETER ou LOUER

- Découvrez notre site internet [www.laforet.lu](http://www.laforet.lu)
- Inscrivez-vous dans notre fichier client pour être informé de nouvelles offres avant parution sur les sites

Laforêt Immobilier, premier réseau d'agences immobilières au Grand-Duché

Nos agences Laforêt : Belair – Bereldange – Cents – City – Cloche d'Or – Differdange – Dudelange – Esch/Gare – Esch/Victor Hugo – Ettelbruck – Glacis – Mamer – Mondorf – Mersch – Pétange – Steinfort



**FANFARE MUNICIPALE LUXEMBOURG BONNEVOIE**  
FONDEE EN 1898  
www.fmlb.lu

FANFARE PRINCE HENRI  
fondée en 1957



**Fanfare  
Prince Henri**  
Luxembourg - Bonnevoie

ECOLE DE MUSIQUE  
fondée en 1966

## Prochains concerts au Centre Culturel Bonnevoie avec la participation de la Fanfare Municipale Luxembourg-Bonnevoie et de la Fanfare Prince Henri.

D'Bouneweger Musik an Fanfare Prince Henri invitéieren ganz häerzlech hir Frënn a Sympathisanten op hir next Concerten an den Centre Culturel op Bouneweg : La Fanfare Municipale Luxembourg-Bonnevoie et la Fanfare Prince Henri invitent cordialement leurs amis et sympathisants aux prochains concerts au Centre Culturel Bonnevoie :

Samedi 16.03.2013 à 15h00	<b>Audition de jeunes musiciens :</b> élèves de l'École de musique Bonnevoie et de la Fanfare Prince Henri Bonnevoie
Dimanche 17.03.2013 à 16h00	Concert <b>&lt;Just Youth&gt;</b> : 16h00 : « Fanfare Prince Henri Bonnevoie » 17h00 : « Harmonie des Jeunes Prince Guillaume Differdange »
Samedi 20.04.2013 à 20h00	Concert <b>&lt;Just *Live Cinema* Music &gt;</b> offert par la « Fanfare Municipale Luxembourg-Bonnevoie »
Samedi 11.05.2013 : 9h30-10h20 (Philharmonie Luxembourg !)	Participation de la « Fanfare Municipale Luxembourg-Bonnevoie » au « <b>Concours Européen UGDA</b> ». (degré supérieur-niveau A-division nationale)



### FMLB/FPH : Aaner wichteg Datumen / Autres dates importantes :

28.04.2013	Cortège à Bonnevoie à l'occasion de la 1 <sup>ère</sup> communion (FMLB+FPH)
02.06.2013	Härläichendagsprëssioun zu Bouneweg (FMLB+FPH)
08.06.2013	Concert à l'occasion de la Fête des mères, Fanfare Prince Henri Bonnevoie
09.07.2013	Concert à la Place d'Armes à Luxembourg (FPH à 19h30 et FMLB à 20h30)
12+13.07.2013	Hämmelsmarsch à l'occasion de la kermesse à Bonnevoie

### Fanfare Prince Henri Bonnevoie.

Bei Geleenheet vum Concert Just Youth, Sonndeg, 17.03.2013 um 16h00 am Centre Culturel Bonnevoie, gët e Chèque vun **2.400 €** iwerrecht un d'«**Association île aux Clowns**». Dës Suen si vun de Jonken aus der FPH virun Krëschtdaag 2012 gesammelt gin mam Spillen vu Krëschtlieder an der Philippsgaass an zu Bouneweg. Zanter 1982 sin esou schons ronn 82.000 € gesammelt an un sozial Wierker gepend gin, dank dem alljähriegen groussen Asaatz vun onsen jonken Musiker.

# Pharmacie Thill Fons



46, rue du Cimetière  
L-1338 Luxembourg

Tel: 29 60 90  
Fax: 29 60 91

# Blooms Art Floral

*Créations florales  
pour toutes occasions  
Livraison à domicile*

5, rue du Cimetière  
L-1338 Bonnevoie  
Tél. 26649479  
Fax: 26649872

*Lundi: Fermé*

*Mardi-Vendredi: 9.00-12.00 / 13.30-18.30*

*Samedi: 9.00-12.30 / 13.30-17.00*

*Dimanche: 10.00-12.30*

## Salon de coiffure masculin Weis Raymond

Horaires d'ouverture:

du mardi au vendredi  
de 8h30 à 18h00  
le samedi de  
8h00 à 16h30

Parking facile,  
arrêt d'autobus  
à coté ( ligne 5/6)

**Service à  
domicile en  
cas de  
maladie**

Mir schwätzen létzebuergesch

17, rue Demy Schlechter  
L-2521 Luxembourg-Bonnevoie  
Tél. 48 55 88



RESTAURANT BIOLOGIQUE  
SALON DE THÉ

3, rue de Bonnevoie  
L-1260 Luxembourg

Tel: +352 26196182  
Fax: +352 26196183  
contact@casafabiana.lu  
www.casafabiana.lu



# Centre culturel et d'éducation populaire

Volksbildungsverein

Luxembourg-Bonnevoie

## L'Éducation populaire au Luxembourg

### ■ Origine et but des Associations pour l'Éducation populaire (A.E.P.)

En 1908 fut créée la première association pour l'Éducation populaire à Luxembourg. Tout comme en France, l'objectif premier de ce mouvement était de mettre en contact *tout le monde* avec la culture.

En effet, le terme « populaire » qui, dans un premier sens veut dire « qui émane du peuple ou propre au peuple », signifie dans un sens plus large « propre à tout le monde ». Ainsi la raison d'être de cette association fut la volonté de s'adresser à toutes les couches de la population avec une attention toute particulière pour celles qui se trouvent défavorisées et n'ont pas l'accès facile au savoir, dans le but de leur offrir une instruction culturelle — scientifique, philosophique, littéraire — générale et complémentaire à celle de l'enseignement public de leur époque.

Il ne faut pas oublier qu'au début du 20<sup>e</sup> siècle, l'éducation scolaire secondaire au Luxembourg est encore essentiellement réservée à l'élite bourgeoise, prioritairement masculine.

Or, fait surprenant, non seulement l'idée de l'éducation populaire provenait des milieux d'intellectuels libéraux de la capitale du Luxembourg — les professeurs et instituteurs jouaient un rôle prépondérant dans certaines sections —, mais un nombre élevé de notables bourgeois, des industriels, des ingénieurs, souvent liés au monde de la sidérurgie, soutenaient le mouvement ou se trouvaient même à la tête d'associations locales qui se propageaient rapidement dans tout le pays, notamment dans le bassin minier. D'ailleurs, afin de maintenir la cohésion entre ces différentes associations locales, un organe central, la « Fédération des associations d'Éducation populaire » fut créé en 1910.

La présence d'ouvriers comme instigateurs était plutôt l'exception; d'une façon générale, l'engagement « populaire » venait avant tout du bord des artisans et des employés. Mais il faut aussi relever l'engagement des femmes au sein des mouvements associatifs, fait plutôt inhabituel à cette époque.

### ■ Activités des A.E.P.

Les activités principales des différentes associations pour l'Éducation populaire reposaient sur l'encouragement à la lecture par la création de bibliothèques populaires et sur l'organisation de conférences qui s'adressaient à un large public.

La plupart des bibliothèques offraient en majeure partie de la littérature divertissante, la littérature allemande ayant été la mieux représentée. Les bibliothèques des grandes localités, cependant, comportaient aussi un fonds des littératures française, anglaise et luxembourgeoise. S'y ajoutaient des sections de philosophie, de religion, d'histoire, des arts, de littérature technique, de connaissance du monde et des sciences naturelles, ainsi que des collections de revues et de périodiques.

Les conférences publiques devaient avoir des finalités pédagogiques et éthiques : l'éducation populaire par la diffusion de connaissances scientifiques et l'appréciation des arts. Certaines de ces conférences furent publiées dans des brochures dans le but d'élargir encore le cercle de ceux et de celles auxquels s'adressaient ces manifestations culturelles.

Dans cet ordre d'idées, il faut mentionner aussi la fondation d'un hebdomadaire « Les Temps Nouveaux – Die Neue Zeit » et la publication du « Volksbildungskalender » qui offrait un mélange d'informations pratiques, de nouvelles littéraires, de poèmes et d'articles de vulgarisation scientifique.

Parmi les préoccupations du mouvement de l'Éducation populaire, il faut citer encore des cours du soir pour adultes et l'organisation de colonies de vacances.

Signalons les soirées musicales et littéraires, les soirées d'art dramatique, les fêtes littéraires, les visites guidées d'expositions, les excursions champêtres — toutes des activités culturelles et des loisirs qui remportaient un grand succès auprès du public des A.E.P.

### ■ Le rôle des A.E.P. en politique

Enfin, le mouvement de l'Éducation populaire jouait aussi un rôle politique dans le contexte politico-social de l'époque. C'est ainsi, par exemple, que les responsables des associations réclamaient avec insistance le droit à l'éducation pour les femmes. Ainsi l'idée de la création d'un lycée pour jeunes filles fut propagée par l'A.E.P. d'Esch-sur-Alzette.

L'optimisme de progrès inhérent aux mouvements d'Éducation populaire fut durement mis à l'épreuve et faisait progressivement place à une désorientation croissante, à une angoisse certaine face à l'avenir.

Dans la lutte contre le fascisme et le nazisme, les mouvements d'Éducation populaire trouvèrent l'occasion d'une prise de position nette et d'un travail d'éducation politique et culturelle en profondeur. Cela leur valut, sous l'occupation nazie, la dissolution et la confiscation de leurs biens, en particulier des bibliothèques.

\* \* \*

### ■ Le Centre culturel et d'Éducation populaire de Bonnevoie

Le mouvement d'Éducation populaire ne s'est que difficilement remis du coup que lui ont asséné les barbares nazis. Le Centre culturel et d'Éducation populaire de Bonnevoie n'y échappa pas. Cependant, il reçut une impulsion nouvelle et décisive en 1955, lorsque quelques idéalistes relancèrent la section de Bonnevoie, créée le 7 novembre 1910, et dissoute sous l'occupation allemande.

\*

En tant que présidente à partir de 2001, je retracerai brièvement les activités principales de notre association depuis 1955 jusqu'à nos jours.

Un grand nombre de jeunes y adhèrent dès les premières années. Ils formaient des groupes travaillant dans des domaines variés, tels que le dessin, la peinture, la céramique, l'aéromodélisme, l'électronique, la géologie, l'astronomie. Ils organisaient des sorties d'études et s'exerçaient à exposer au public les résultats de leurs expériences.

Ces initiatives débouchèrent sur la création d'une Maison des Jeunes et de la Culture de Bonnevoie, une association sans but lucratif enregistrée le 22 février 1980. Malheureusement, le local promis par l'Administration communale trouvait une autre destination et la Maison des Jeunes restait lettre morte.

Cette initiative avortée, les activités du Centre culturel continuaient dans des endroits divers et sous des formes diverses.

Les activités sont toujours en relation avec l'idée originale du partage du savoir. Elles comprennent la gestion d'une bibliothèque publique, l'organisation de conférences et de cours du soir tels que des cours d'initiation à la peinture et de perfection des connaissances linguistiques. Nos excursions et voyages d'études rencontrent un succès mérité.

Qu'y a-t-il de plus fascinant que d'apprendre tout au long de la vie ? Divulguer cette pensée d'une manière ou d'une autre, telle est la volonté de tous les bénévoles de notre association sans but lucratif.

Arlette Frascht  
Présidente



**Wagener-Hallé**  
SARL

**Blanchisserie - Nettoyage à sec**

En dehors de notre programme normal, nous faisons tout ce qui est spécial: Lambrequins, rideaux (sur demande, démontage et montage par notre tapisier), couvertures, oreillers, coussin-soleil et autres, tapis, housse matelas, etc...

**Gonderange**

5, rue Hiel  
Tél.: 78 02 23

**Junglinster**

Z.I. Laangwiss  
Tél.: 78 89 34

**Lux-Bonnevoie:**

Galerie Coopérative  
Tél. 29 59 21

Pour notre programme voir sous [www.wagenerhalle.lu](http://www.wagenerhalle.lu)

Nous faisons la prise et remise à domicile: tél. 78 02 23

Nos voitures ont des tournées fixes à travers tout le pays:

Tél.: 78 02 23 / 78 89 34 - Fax: 26 48 27 71

**BOUCHERIE-CHARCUTERIE**  
**MEYRER**



**DE MEYRER LIWWERT !!**

RUFFT EIS UN AN MAACHT AER COMMANDE

TEL.: **48 59 80** oder **49 38 89**  
(Mir hun Mettwochs- an Samsdesmettes zou)

32, rue Pierre Krier - LUXEMBOURG - BONNEVOIE

TEL.: **26 67 14 14**

7-11 route de Luxembourg - FRISANGE

# Visite guidée des Archives nationales

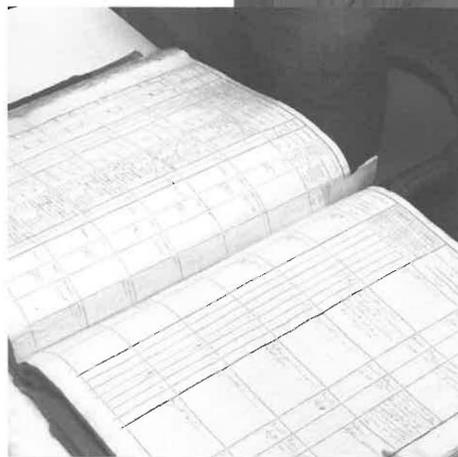
La visite guidée des Archives nationales au mois de janvier - sous la direction de M. Romain Schroeder et de M. Gilles Regener - a été fortement intéressante.

En effet, les participants ont eu une quantité d'informations précises sur les fonds des Archives nationales ainsi que sur la gestion de ces fonds - avec, bien entendu, des exemples concrets à l'appui.

Ainsi, les Archives nationales comprennent essentiellement les **archives historiques** dont les origines remontent au temps du Comté de Luxembourg, devenu Duché (1354), puis Grand-Duché de Luxembourg (1815). La charte la plus ancienne remonte à 762.

D'autre part, les **archives administratives** comprennent entre autres le fonds des cartes et plans, le fonds des affiches, le fonds des cartes postales, une importante collection de journaux et de périodiques luxembourgeois, un important fonds de témoignages écrits et oraux sur la IIe Guerre Mondiale.

Pour les recherches généalogiques, l'état civil de 1795 à 1923, les registres paroissiaux, les recensements de la population entre 1806 et 1916 ainsi que le minutier central des notaires à partir de 1588 guident les intéressés dans leurs recherches. Dans ce cadre, un cours de paléographie est offert par les Archives nationales afin de faciliter la lecture de documents en provenance de l'Etat civil et de permettre ainsi à ceux qui s'adonnent à la recherche généalogique d'acquérir une certaine aisance dans la lecture de ce genre de documents. ([www.anlux.lu](http://www.anlux.lu))



## ■ Nos activités futures sont les suivantes:

- Samedi, le 23 mars 2013: Visite de l'Institut archéologique et de la Ville d'Arlon
- Samedi, le 20 avril 2013: Visite des Emaux de Longwy
- L'assemblée générale aura lieu le jeudi 21 mars 2013 à 19.00 heures.
- Du 27 mai au 1<sup>er</sup> juin 2013: Excursion en Auvergne (complet)
- Samedi, le 29 juin 2013: Mariemont: Expo: du Nil à Alexandrie
- Samedi, le 20 juillet 2013: Excursion en Lorraine ou autre destination

**Site Internet (en construction) :**  
[www.ccep-bonnevoie.lu](http://www.ccep-bonnevoie.lu)

## ■ Bibliothèque

Notre bibliothèque qui a acquis les nouveaux livres Luxemburgensia ainsi que d'autres nouveautés littéraires est ouverte les mardis et jeudis de 17.00 à 19.00 heures, 2, rue des Ardennes, Bonnevoie (à l'exception des vacances scolaires). Les bibliothécaires se réjouiraient d'accueillir un plus grand nombre de visiteurs.

Composition  
création  
scanning  
assistance  
plotter  
...

digitale offset

H E N G E N

Impression

14, rue Robert Stumper • BP 1825 L-1018 Luxembourg  
Tél. 48 71 63 1 • Fax 40 46 18 • [info@hengen.lu](mailto:info@hengen.lu) • [www.hengen.lu](http://www.hengen.lu)

Cabinet de pédicure

Pédicure médicale sur rendez-vous

Martine Péporté-Feltes

infirmière diplômée, pédicure médicale  
20A, rue Xavier de Feller  
Luxembourg-Bonnevoie

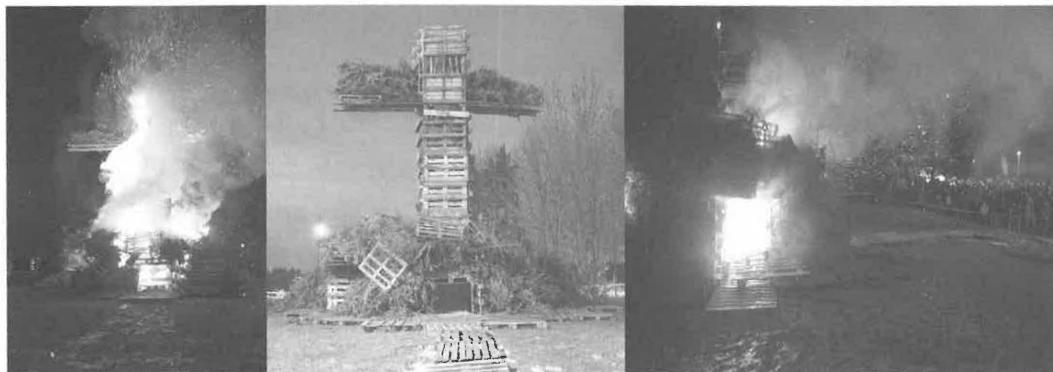
Tél.: 29 90 43



photo d'une partie du groupe

Nom Bueg'brennen de 17. Februar haten mer den 2. an 3. Mäerz onsen Theater wou ons déi Grouss "d'Piraten der Karibik" an déi Kleng Dänz zum Thema "Faarwen" presentéiert hunn, ass ons nächst grouss Aktivitéit d'Guiden-a-Scoutskiermes am Juni op der Place Jeanne d'Arc. Weider Informatiounen an der nächster Nouvelles de Bonnevoie.

Après la fête des brandons le 17 février et notre séance théâtrale le 2 et 3 mars où les grands nous ont présenté <<Les Pirates des Caraïbes>> et les petits des danses sur le thème <<couleurs>>, on aura notre prochaine grande activité en cours de juin avec la kermesse guides et scouts. Plus d'informations dans la prochaine édition "Nouvelles de Bonnevoie".



Hues du och Loscht op flott Aktivitéiten, Entreprises, Weekender a Campinger? Da komm bei eis kucken. Eis Versammlungen sinn all Woch ausser an de Schoulvakanken.

As-tu envie à des activités, entreprises, week-ends ou campings? Viens nous rejoindre. Nos réunions sont toutes les semaines sauf pendant les vacances scolaires.

Wou? An eisem Chalet: 30, rue Gabriel Lippman zu Bouneweg.

Où? Dans notre chalet: 30, rue Gabriel Lippmann à Bonnevoie.

Biber 6-8 Joer Samschdes vun 14h00-15h30  
Wëllefcher 8-11 Joer Samschdes vun 14h00-16h00  
Aves 11-14 Joer Samschdes vun 16h00-18h00  
CaraPio 14-17 Joer Samschdes vun 18h00-20h00

Biber 6-8 ans samedi de 14 à 15:30 heures  
Wellefcher: 8-11 ans samedi de 14 à 16 heures  
Aves 11-14 ans samedi de 16 à 18 heures  
CaraPio 14-17 ans samedi de 18 à 20 heures

Fir weider Informatiounen mailt ons op [bouneweg@lgs.lu](mailto:bouneweg@lgs.lu) oder rufft dem Patrick oder Alain un.

Pour toutes autres informations, envoyez-nous un e-mail [bouneweg@lgs.lu](mailto:bouneweg@lgs.lu) ou appelez Patrick ou Alain.

Patrick Prim (Gruppenchef / chef du groupe) Tel: 26 33 42 40

Alain Heynen (Gruppenchef adj/chef du groupe adj) Tel: 26 71 02 30

**ELECTRO FERREIRA SÀRL**  
VENTE & RÉPARATIONS ÉLECTROMÉNAGER  
MULTIMÉDIA SATELLITE

[WWW.ELECTRO-FERREIRA.LU](http://WWW.ELECTRO-FERREIRA.LU)

FERREIRA HENRIQUE  
GÉRANT TECHNIQUE

RUE DU CIMETIÈRE, 3  
691352691  
FAX 26 84 55 95

+352 498 286  
621239082

[felectro@pt.lu](mailto:felectro@pt.lu)

**POUR LA RENTRÉE**

ALARME SANS FIL - SERRURES ET CYLINDRES

**Jean-Paul BEWENG**

**J P B**

Montage & Beschlagtechnik  
12, rue St.-Willibrord - LUXEMBOURG-BONNEVOIE  
Tél. 492762 - Fax. 400866 - [info@beweng.lu](mailto:info@beweng.lu)

Serrures et cylindres  
Coffres forts  
Boîtes aux lettres  
Reproduction clefs

Maintenance portes  
Serrures électroniques  
Outillage et machines  
Alarmes sans fil

Magasin ouvert  
lundi-vendredi: 8-12 et 13-17 heures . fermé le samedi

**LA SECURITE C'EST NOTRE METIER**

C O N S E I L - V E N T E

S E R V I C E A P R E S - V E N T E



# BOUNEWEGER POMPJEEN



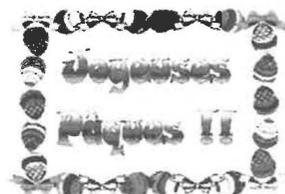
**Verkafen: Ouschter'eer**



**5,00 EURO**



**d'Baekësches Dozen**



**Ausliwerung : Mëttwochs an Freides**

**virun Ouschteren**

**Kontaktéiert sou schnell wéi**

**méiglech aeren Ouschterhues**



**Tel: 40 06 74 / 621 175 331**

## **Pharmacie de Bonnevoie**

*Jean-Claude Ast  
pharmacien*



123, rue de Bonnevoie  
L-1261 Luxembourg  
Tél.: 48 24 58

Restaurant

## **La Rocade**

22, rue du Laboratoire - L-1911 Luxembourg

**Tél.: +352 27 48 90 87**

Fax: 27 48 90 88

**www.larocade.lu**

Cuisine  
méditerranéenne

 Retrouvez nous sur  
**Facebook**

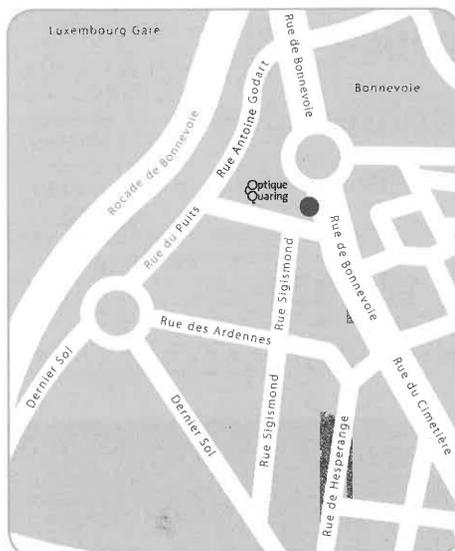


# Optique Quaring

## Optique Quaring, votre opticien conseil, vous offre

- un ensemble de cinq garanties gratuites Eye Five pour vous assurer une qualité de vue optimale sur le long terme (exemple: Garantie Casse sur nouvelles montures)
- une série d'entretiens qui visent à prolonger l'esthétisme de votre monture et vous assurer le meilleur confort visuel (conditions en magasin)

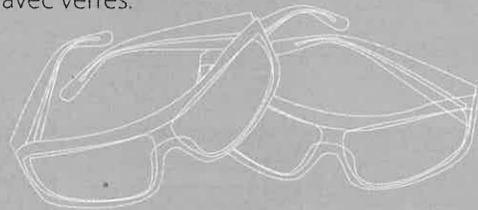
Nos Marques: **DOLCE & GABBANA, ESPRIT, GOLD & WOOD, HELLO KITTY, OAKLEY, MONT BLANC, POLO RALPH LAUREN, ROBERTO CAVALLI, SILHOUETTE...**



### Profitez de notre offre spéciale\*

1€

Pour tout achat d'une monture avec **verres unifocaux** ou **verres progressifs** et pour **1 €** de plus, nous vous offrons une deuxième monture avec verres.



\* Conditions en magasin

Nous nous réjouissons de votre visite dans nos 3 magasins  
**Luxembourg-Bonnevoie Dudelange Luxembourg-Gare**

**MAGASIN LUXEMBOURG-BONNEVOIE, 110 RUE DE BONNEVOIE**

**T +352 48 87 31**

[www.quaring.lu](http://www.quaring.lu)

La Leche League Luxembourg

## SPRING second-hand sale



second-hand clothes, toys & equipment for babies, kids & mums-to-be

**SATURDAY 13th April 2013**  
10h30 - 14h00

Centre Culturel de Bonnevoie  
2, rue des Ardennes, L-1133 Luxembourg

Refreshments from 10.30 am

More information and registration :  
[www.lalecheleague.lu](http://www.lalecheleague.lu)



In aid of La Leche League Luxembourg asbl,  
non-profit organisation promoting breastfeeding and supporting nursing mothers

[www.lalecheleague.lu](http://www.lalecheleague.lu)

La Leche League Luxembourg

## VENTE de printemps



vêtements, jouets et matériel d'occasion  
pour bébés, enfants et futures mamans

**SAMEDI 13 avril 2013**  
10h30 - 14h00

Centre Culturel de Bonnevoie  
2, rue des Ardennes, L-1133 Luxembourg

Café ouvert à partir de 10 h 30

Plus d'informations et inscription sur [www.lalecheleague.lu](http://www.lalecheleague.lu)



Au profit de La Leche League Luxembourg,  
association sans but lucratif pour la promotion de l'allaitement maternel et le soutien des mères allaitantes

[www.lalecheleague.lu](http://www.lalecheleague.lu)

### Cherchons personnes de tout âge pour spectacle : "Montre-toi, Bonnevoie !"

Bonnevoie est ton quartier ? Tu y vis, travailles ou vas à l'école ? Peut-être tu le fréquentes souvent pour y suivre un cours ou rencontrer des gens ? Et toi, as-tu peut-être un hobby étonnant, un talent caché, une idée particulière à partager ou juste envie de te mettre en jeu ? Alors, quel que soit ton âge, le projet artistique proposé par MASKÉNADA en juin 2013 est l'occasion idéale pour t'exprimer !

**Quand :** Casting le 16 et 17 mars 2013

**Où :** Bananefabrik – 12, rue du Puits / Bonnevoie

**Comment :** inscris-toi auprès de MASKÉNADA jusqu'au 14 mars 2013

**par téléphone :** 27 48 93 82

**par e-mail :** [casting@maskenada.lu](mailto:casting@maskenada.lu)

N'hésite pas à nous contacter pour toute autre information.

### Leit vun all Alter fir Spektakel gesicht : "Weis dech, Bouneweg!"

Bouneweg ass däin Quartier ? Du liefs, schaffs oder gees do an d'Schoul ? Villäicht bass de oft do fir an en Cours ze goen oder Leit ze treffen ? An du, hues de villäicht en erstaunlechen Hobby, en verstoppten Talent, eng aussergewéinlech Idee oder och nëmmen Loscht dech erauszufuerderen ? Egal wat däin Alter ass, den artisteschen Projet deen MASKÉNADA fir Juni 2013 virgesäit ass dann déi richteg Geleeeënheet fir dech auszedrücken !

**Wéini :** Casting den 16. an 17. Mäerz 2013

**Wou :** Bananefabrik – 12, rue du Puits – Bouneweg

**Wéi :** mell dech bis den 14. Mäerz 2013 bei MASKÉNADA un

**iwwer Telefon :** 27 48 93 82

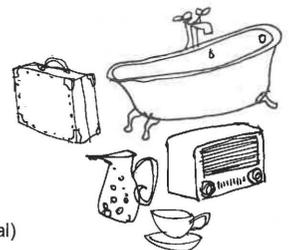
**iwwer E-mail :** [casting@maskenada.lu](mailto:casting@maskenada.lu)

Zéck net eis ze kontaktéieren fir weider Informatiounen.

### ARTISTES CHERCHENT OBJETS!

Pour le projet culturel "Plan(g) B", les artistes du collectif MASKÉNADA recherchent des objets quotidiens, insolites, usés, en tant que prêt ou don pour la période du 10 au 30 juin 2013. Nous aurions besoin, entre autre, de:

cheval à bascule (usé, en bois)  
tourne-disque (ancien)  
radio (ancien)  
rideaux  
couverts, services, tasses, pots, casseroles, théière usés  
tapis  
vêtements pour bébé  
cartes postales  
valises  
chaises, tables (bois usé)  
ventilateur en métal  
lavabo avec robinet  
sommier en métal  
téléscope, tuyaux en métal  
baignoire  
poubelles (grandes, en plastic ou métal)  
bêche, pelle  
toupie  
cloches  
anciennes affiches publicitaires (produits de Bonnevoie)



**Contact:** T 27489382 ou GSM621 654424 //

[info@maskenada.lu](mailto:info@maskenada.lu)

[www.maskenada.lu](http://www.maskenada.lu)

MASKÉMERCII!

**MASKÉNADA**

# D'Bouneweger Nuechtigailercher

Bouneweger  
Nuechtigailercher  
zënter 1981



invitéiren

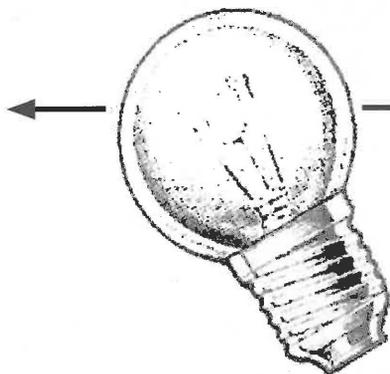
op hir **nei** Kaffisstuff

## Kids, music & more

Sonndes, den 10. März 2013  
am Centre Culturel zu Bouneweg

vun 14h30 un : flott Concerten vun de

**Bouneweger Nuechtigailercher** zesummen mat  
de **Beggener Karmeschen** a **Les Alouettes** vu Fenteng



**ELEKTRO  
REINERT**  
LUXEMBOURG

**4, rue Sigismond L-2537 Luxembourg**

**Tel: 26 18 76 45 Fax: 26 18 77 46**

**E-mail: [www.ereinert@pt.lu](mailto:www.ereinert@pt.lu)**

- \* DEPANNAGES - TRANSFORMATION - REPARATIONS
- \* ELECTRO-MENAGER - Appareils pos libre et encastrables
- \* INSTALLATIONS ELECTRIQUES - Eau Chaude/Chauffage/Climatisation

- |                               |                         |
|-------------------------------|-------------------------|
| - Alarm                       | - Leuchten              |
| - Antennenanlage              | - Reperatur aller Art   |
| - Brandschutz                 | - Sprech & Videoanlagen |
| - Elektrogeräte/ Einbaugeräte | - Sat- Anlagen          |
| - Kundendienst                | - Solar- Anlagen        |
| - Installation aller Art      | - Wärmepumpen           |



P.P.P.E. Asbl



**PILIPINAS POVERTY PEACE EDUCATION**

**INFORMATION SABEND**

FREITAG den 29 MÄRZ 2013 18h00

**JUGENDHERBERGE LUXEMBURG**

**2, rue du Fort Olisy ( Pfaffenthal )**

( Parkplatz gratis, rechts Schranke, oder BUS n° 9 /14 Haltestelle Plat. Altmünster).

UNSER ZIEL IST ES MENSCHEN IN ARMUT MIT HILFE MEDIZINISCHER  
VERSORGUNG UND BILDUNG ZU UNTERSTÜTZEN.

ZURZEIT SIND 307 SCHULKINDER OHNE SANITÄRE EINRICHTUNGEN UND  
FLIESENDES TRINKWASSER, DAVON 57 UNTERERNÄHRT UND 40  
WAISENKINDER.

IM SEPTEMBER 2012 WURDE DIE **PPPE ASBL** GEGRÜNDET, MIT DER  
**ISLAND CHARITY OF LUXEMBURG ( ICL )** AUF DER INSEL JANDAYAN  
UND BISLIG, AUF DEN PHILIPPINEN, MIT DER WIR KOOPERIEREN.

FREIWILLIGE UND TOURISTEN KÖNNEN DIE INSELN BESUCHEN, WO SIE VON  
EINEM REISEFÜHRER BEGLEITET WERDEN.

KONTAKT : Email [pppe@pt.lu](mailto:pppe@pt.lu) oder gsm 621357109

Bouneweger  
Nuechtigailercher  
zënter 1981



**D'Kanner- & Jugendchorale Bouneweger Nuechtigailercher**

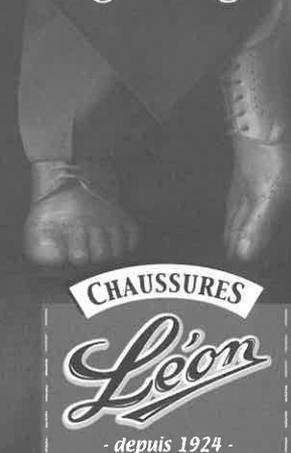
sicht eng nei Dirigentin / e neien Dirigent fir de Grupp  
vun de Juniors (Kanner tëscht 3 a 7 Joër).

Kontakt: J.Molitor, Sekretärin

Email: [secretaire@bng.lu](mailto:secretaire@bng.lu)

Tël: 691 51 50 86

**Schong wéi gemoolt**



*Mir wësse wéi et geet!*

64A, avenue de la Liberté  
Luxembourg-Gare  
Tél. +352 48 44 97 | [www.leon.lu](http://www.leon.lu)



# d'KOOPERATIV BOUNEWEG

offréiert séngen Konnen **vum 7. März bis 30. März 2013**

<b>RICCADONNA ASTI SPUMANTI</b> dolce	NET	bout. 75 cl.	<b>5,85 €* (le litre 7,80 €)</b>
<b>GALES PRIVATE CUVÉE</b> brut blanc de blancs	NET	bout. 0,75 cl.	<b>7,69 €* (le litre 10,25 €)</b>
<b>CAMPARI APERITIF</b> vol. 25 %	NET	bout. 1 l	<b>12,39 €* (le litre 12,39 €)</b>
<b>CHIVAS REGAL Whisky 12 YEARS</b> vol. 40%	NET	bout. 70 cl.	<b>22,99 €* (le litre 32,84 €)</b>
<b>FERREIRA DONA ANTONIA Porto</b> vol. 20 %		bout. 75 cl.	<b>9,49 € (le litre 12,65 €)</b>
<b>CHÂTEAU PETIT VAL</b> Saint-Emilion Grand Cru 2009		bout. 75 cl.	<b>13,99 € (le litre 18,65 €)</b>
<b>MARQUES DE TOSOS</b> Reserva Carinena 2005		bout. 75 cl.	<b>4,89 € (le litre 6,52 €)</b>
<b>ROSPORT BLUE</b> Pétillant		bout. 1 l. + consigne	<b>0,80 €</b>
<b>COCA COLA</b> Regular	Six-Pack	6 x 1,5l. 5+1	<b>8,50 € (le litre 0,94 €)</b>
<b>BOFFERDING</b> Bière boîtes	Six-Pack	6x 50 cl. 5+1	<b>4,59 € (le litre 1,53 €)</b>
<b>ARDO BIO</b> petits pois et carottes		sachet 600g.	<b>1,75 € (le kilo 2,92 €)</b>
<b>MC CAIN</b> Pommes noisettes		750 g.	<b>2,49 € (le kilo 3,32 €)</b>
<b>REGINA PAPIER ESSUIE-TOUT</b>		paquet 4 rlx.	<b>2,19 €</b>
<b>REGINA PAPIER TOILETTE KAMILL</b>		paquet 8 rlx.	<b>2,49 €</b>
<b>FROMAGE A LA COUPE: VALIO SANA</b> 15% M.G.		1 kg	<b>9,40 €</b>

## AUS EISER GALERIE:

<b>TROLLEY</b> Valise exclusive diff. couleurs 50cm		<b>39,60 €</b>
<b>NACHTMANN</b> Plateau 1+1 gratuit diff. Models 32 cm		<b>5,84 €</b>
<b>FUNNY SET LIMA</b> 6 verres 200 ml. + 1 cruche 1,5 l.		<b>6,99 €</b>

## AUS EISER METZLEREI:

<b>GIGOT D'AGNEAU FRAIS</b>	le kg	<b>13,15 €</b>
<b>CORDON DINDE</b>	le kg	<b>10,85 €</b>
<b>QUICHE OIGNONS</b>	la pc	<b>2,75 €</b>
<b>SCHWARZWÄLDER SCHINKEN</b>	le kg	<b>11,90 €</b>

### ASSEMBLÉE GÉNÉRALE de votre COOPÉRATIVE

**Samedi, 13 avril 2013**

au **CASINO SYNDICAL** à Bonnevoie

- pour les clients dont le nom de famille commence par les lettres **A-L** à **15.00 heures**
- pour les clients dont le nom de famille commence par les lettres **M-Z** à **16.00 heures**